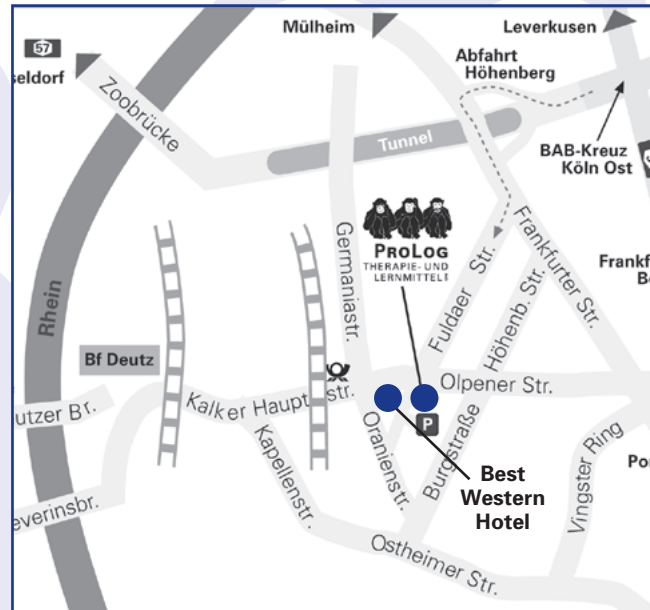


ProLog WISSEN
 Olpener Str. 124
 51103 Köln

Anfahrt



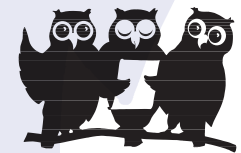
„Dysphagie – Schwerpunkt Demenz“ Symposium 2012

Arbeitskreis Dysphagie
 Rheinland – ADR

- Termin:** 13.02.2012, 10 Uhr
- Preis:** 150,- €
- Ort:** Best Western Hotel, Bennoplatz 2,
51103 Köln
- Fortbildungspunkte für Therapeuten:** 6

Mit freundlicher Unterstützung von:

rp
Rehder Partner
 MEDIZINTECHNIK
 www.rehder.de
 Methfesselstr. 74, 20257 Hamburg
 Tel.: 040-8810001, Fax: 040-8813768



ProLog
 WISSEN OHG

Anmeldung:

in einen Umschlag stecken oder als Faxvorlage (0221-6609111) verwenden.

**Ja, ich möchte an dem Symposium „Dysphagie – Schwerpunkt Demenz“ am
 13.02.2012 im Best Western Hotel, Bennoplatz 2, 51103 Köln, teilnehmen:**

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Unterschrift _____

Anmeldung auch per Mail an kontakt@prolog-wissen.de,
 per Telefon unter 0221-660910 oder per Fax: 0221-6609111

Neurogene Dysphagien

Symposium 2012 in Köln
mit FEES-Workshop

des Arbeitskreises Dysphagie Rheinland

Liebe Dysphagie-Interessierte!

Schluckstörungen bei alten Menschen sind Ihnen sicher schon oft als therapeutisches Problem begegnet. Kommt noch eine Demenz hinzu, ist oft gar nicht mehr zwischen Presbyphagie, Dysphagie und Nahrungsverweigerung zu unterscheiden. In unserem diesjährigen Symposium des ADR wollen wir uns diesem Thema stellen.

Außerdem möchten wir Sie in unseren Workshops interaktiv in die Technik der Fiberendoskopischen Evaluation des Schluckens (FEES) einführen und anhand von Demonstrationen Befunde mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
Ihr
Arbeitskreis Dysphagie Rheinland
U. Birkmann, B. Genten, C. Kley, J. Mellies und
J. Wilmskötter

Bei offenen Fragen wenden Sie sich bitte an:

ProLog WISSEN

Olpener Str. 124, 51103 Köln
Tel.: 0221-660910, Fax: 0221-6609111
info@prolog-wissen.de

Weitere Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Website
www.prolog-wissen.de



Ablauf Symposium am 13.02.2012

Thema: Dysphagie, Schwerpunkt Demenz

Block 1: 10:00 – 13:00 Uhr Vorträge

1. Medizinische Grundlage der Demenz, Auswirkungen auf Schlucken und Ernährung
Dr. med. Christoph Kley/Ulrich Birkmann
2. Apparative Diagnostik, Fiberendoskopische Evaluation des Schluckens – FEES
Dr. med. Jörg Konrad Mellies
3. Presbyphagie: Abgrenzung physiologischer Alterungsprozesse mittels VFS?
Janina Wilmskötter
4. Dysphagietherapie bei Menschen mit Demenz?
Barbara Genten

Block 2: 14:00 – 16:00 Uhr Workshops

1. FEES – Praktische Übung (2 Gruppen)
Ulrich Birkmann
2. FEES – Interpretation und Therapieplanung nach Videobeispielen (1 Gruppe)
Ulrich Birkmann
3. VFS – Interpretation und Therapieplanung nach Videobeispielen (1 Gruppe)
Janina Wilmskötter

Block 3: 16:15 – 17:30 Uhr Kolloquien

1. PEG-Ernährung bei Demenz/Vorstellung Studie:
Dr. med. Jörg Konrad Mellies
– Fallbeispiele Demenz:
Barbara Genten/Dr. med. Jörg Konrad Mellies
2. Leitlinie Sondenernährung bei Schlaganfall (DGN):
Dr. med. Christoph Kley
– Fallbeispiele Schlaganfall:
Ulrich Birkmann/Dr. med. Christoph Kley

Termin: 13.02.2012 | 10:00 – 17:45 Uhr

Preis: 150,- EUR

Ort: Best Western Hotel, Bennoplatz 2, 51103 Köln
(bis 13:30 Uhr inkl. Mittagessen, ab 13:30 Uhr bei ProLog)

Arbeitskreis Dysphagie Rheinland – ADR Referenten



Ulrich Birkmann

Dipl.-Sprachheilpädagoge, Schlucktherapeut im St. Johannes Krankenhaus Troisdorf-Sieglar, Lehrbeauftragter der Universität zu Köln



Barbara Genten

Dipl.-Pädagogin, Logopädin in der Medizinisch-Geriatriischen Rehabilitationsklinik Haus Cadenbach (Aachen)



Dr. med. Christoph Kley

Facharzt für Neurologie, Dipl.-Gesundheitsökonom, Moderator für ethische Fallbesprechungen, Chefarzt der Abteilung für Neurologie im St. Johannes Krankenhaus, Troisdorf-Sieglar



Dr. med. Jörg Konrad Mellies

Facharzt für Neurologie – Klinische Geriatrie, Master of Business Administration (MBA), Lehrbeauftragter für Altersmedizin der RWTH Aachen, Chefarzt der Medizinisch-Geriatriischen Rehabilitationsklinik Haus Cadenbach (Aachen)



Janina Wilmskötter

Klinische Linguistin (M.Sc.), Schluck-, Sprach- und Sprechtherapeutin im SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach